Halbjahresfinanz-bericht
30. Juni 2025

PFISTERER
your power connection

INHALT

Kennzahlen im Überblick IFRS – 1. Halbjahr 2025	03
Kennzahlen im Überblick IFRS – 2. Quartal 2025	04
Brief des Vorstands	05
Konzernzwischenlagebericht zum 30. Juni 2025	07
Konzernhalbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2025	13
PFISTERER in Zahlen – 1. Halbjahr 2025	26
PFISTERER in Zahlen – 2. Quartal 2025	27
Finanzkalender	28
Impressum/Kontakt	29

Kennzahlen im Überblick IFRS
1. Halbjahr 2025

(ungeprüft)

Umsatz in Mio. EUR

213,6

+9,5 %

Auftragseingang in Mio. EUR

290,2

+44,7 %

Bruttomarge in %

42,1

+3,1 %-Punke

Auftragsbestand in Mio. EUR zum 30.06.

312,5

+57,3 %

adj. EBITDA-Marge in %

18,5

+0,6 %-Punkte

Net debt in Mio. EUR zum 30.06.

8,1

-87,2 %

Cash Flow aus operativer Tätigkeit in Mio. EUR

0,5

-98,5 %

NWC in % vom Umsatz

30,0

+4,2 %-Punkte

F&E-Quote in %

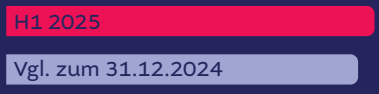
5,5

+0,4 %-Punkte

Mitarbeiter zum 30.06.

1.316

+6,2 %



Kennzahlen im Überblick IFRS
Q2 2025

(ungeprüft)

Umsatz in Mio. EUR

113,4

+21,3 %

Auftragseingang in Mio. EUR

146,1

+55,2 %

Bruttomarge in %

42,3

+2,9 %-Punkte

Auftragsbestand in Mio. EUR zum 30.06.

312,5

+57,3 %

adj. EBITDA-Marge in %

16,3

+0,4 %-Punkte

Net debt in Mio. EUR zum 30.06.

8,1

-87,2 %

Cash Flow aus operativer Tätigkeit in Mio. EUR

6,2

-34,6 %

NWC in % vom Umsatz

30,0

+4,2 %-Punkte

F&E-Quote in %

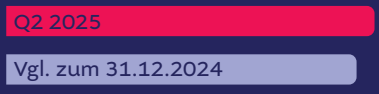
5,6

+0,0 %-Punkte

Mitarbeiter zum 30.06.

1.316

+6,2 %



Vorwort des Vorstands zum Halbjahresbericht 2025

Johannes Linden Dr. Konstantin Kurfiss

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

das erste Halbjahr 2025 war für PFISTERER ein Meilenstein in der Unternehmensgeschichte: Am 14. Mai 2025 erfolgte unser erfolgreicher Börsengang im Scale-Segment der Frankfurter Wertpapierbörse. Das Orderbuch war deutlich überzeichnet – ein starkes Zeichen des Vertrauens in unsere Strategie und Zukunftsfähigkeit. Mit einem Emissionserlös von rund 90 Millionen Euro haben wir die finanzielle Basis gelegt, um gezielt in den Ausbau unserer Produktionskapazitäten im In- und Ausland, die Einführung neuer Lösungen zur Ergänzung unseres bestehenden Portfolios und zur Expansion in ausgewählten Märkten sowie in die Entwicklung innovativer HVDC-Technologien zu investieren.

Mit der operativen Entwicklung im ersten Halbjahr sind wir sehr zufrieden. Der Auftragseingang verzeichnete erneut einen deutlichen Zuwachs, was sich in sämtlichen Regionen und allen Produktsegmenten PFISTERERs widerspiegelt. Diese Dynamik stärkt nicht nur die positive Geschäftsentwicklung, sondern schafft auch Impulse für eine konsequente Weiterentwicklung des margenstarken HVA-Bereichs, ergänzt durch die zusätzlichen Wachstumsperspektiven im MVA.

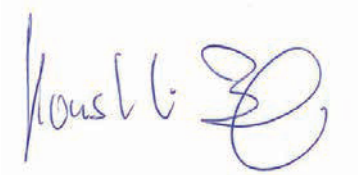
Unsere internationale Präsenz haben wir weiter gestärkt: Der Standort in Saudi-Arabien wird ausgebaut, um die Position im Nahen Osten gezielt zu festigen. Zusätzlich erweiterten wir durch die Übernahme unseres langjährigen Partners Power CSL in Großbritannien unsere technologische Kompetenz im wachstumsstarken Zukunftsmarkt der Subsea Verbindungstechnik.

Insgesamt profitieren wir von einem sich positiv entwickelnden Marktumfeld, das von der globalen Energiewende und dem steigenden Bedarf an leistungsfähiger Verbindungstechnik geprägt ist.

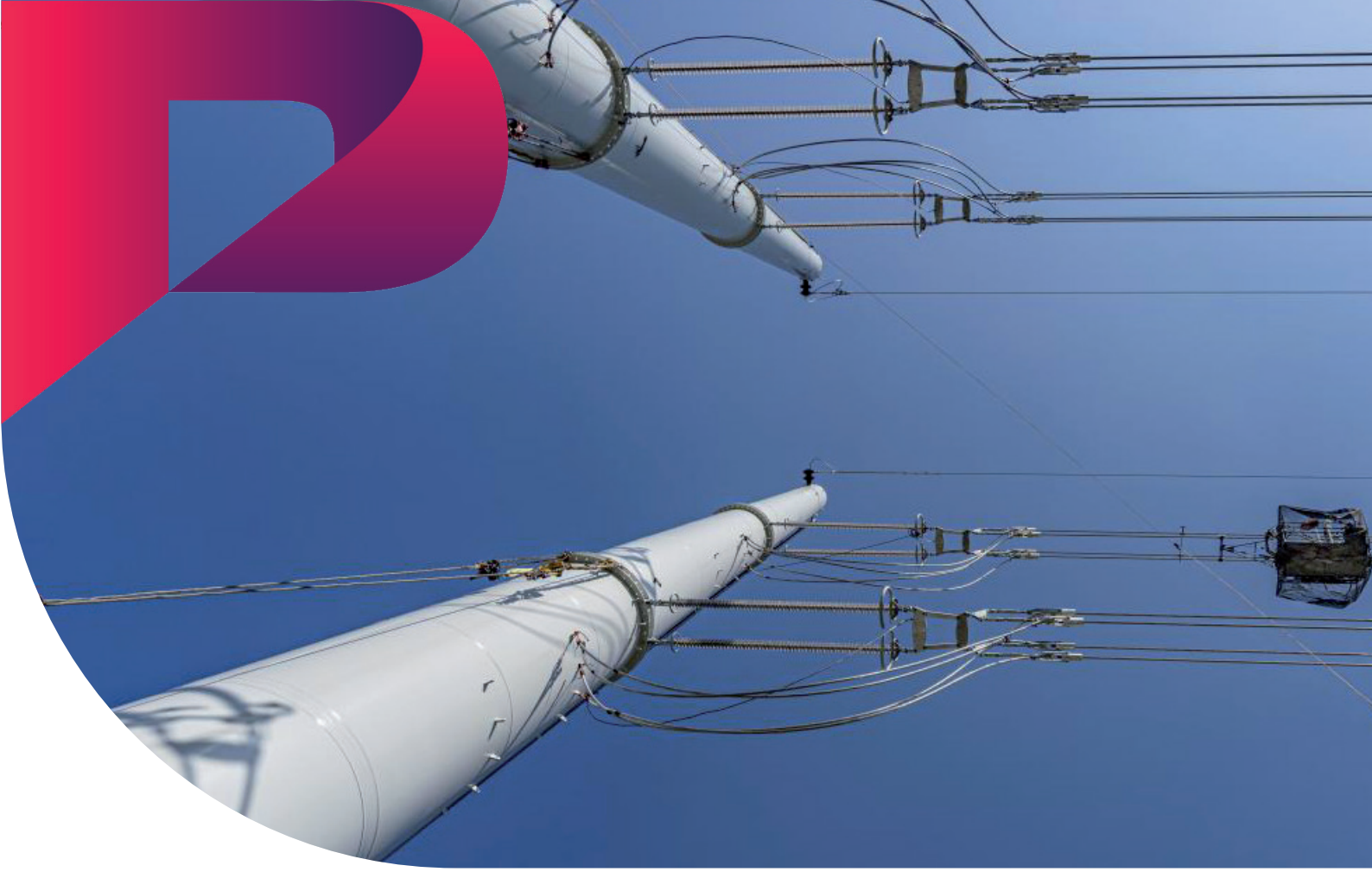
Wir danken allen Mitarbeitenden, die mit ihrem Engagement diesen Erfolg möglich gemacht haben, und freuen uns darauf, die Zukunft der Energieinfrastruktur gemeinsam weiter zu gestalten.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Linden
Co-CEO und Sprecher der PFISTERER Holding SE



Dr. Konstantin Kurfiss
Co-CEO der PFISTERER Holding SE



Konzernzwischenlagebericht zum 30. Juni 2025

Konzernzwischenlagebericht

Organisatorische und rechtliche Struktur des PFISTERER Konzerns

Die PFISTERER Holding SE ist die Muttergesellschaft der PFISTERER Gruppe mit Sitz in Winterbach bei Stuttgart. Die Gesellschaft ist unter der Nummer HRB 79497 in das Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart eingetragen. Die PFISTERER Holding SE hat weltweit 19 aktiv tätige Tochterunternehmen. Die Produktlösungen von PFISTERER werden in den USA und in Europa in 5 Produktionsstätten hergestellt sowie geprüft und über die Töchter inklusive der technischen Distributoren weltweit vertrieben.

Im Berichtszeitraum wurde die PCS Holdings (UK) Ltd. mit Sitz in Rochester, Vereinigtes Königreich sowie die Power Cable Services Ltd., ebenfalls mit Sitz in Rochester, Vereinigtes Königreich in den Konsolidierungskreis aufgenommen. Die Erstkonsolidierung erfolgte im zweiten Quartal 2025 und spiegelt sich entsprechend in den Halbjahreszahlen wider.

Name	Sitz
PFISTERER Kontaktsysteme GmbH	Winterbach, Deutschland
PFISTERER Insulators Wunsiedel GmbH	Wunsiedel, Deutschland
PFISTERER Switzerland AG	Küssnacht am Rigi, Schweiz
PFISTERER Sp. z o.o.	Plochocin, Poland
PFISTERER S.r.l.	Novate Milanese, Italien
PFISTERER S. A.	Buenos Aires, Argentinien
PFISTERER Ltda.	Sao Paulo, Brasilien
PFISTERER SAS	Rixheim, Frankreich
PFISTERER Power Connection Systems (Beijing) Co., Ltd.	Peking, China
PFISTERER North America Inc.	Rochester (NY), USA
PFISTERER Czech s.r.o.	Kadan, Tschechien
Quattro Gi S.r.l.	Novate Milanese, Italien
Ceramic International B.V.	Amsterdam, Niederlande
PFISTERER Middle East FZCO	Dubai, Vereinigte Arabische Emirate
PFISTERER España S.L.U.	Barcelona, Spanien
PFISTERER CSU UK Ltd.	Sheffield, Vereinigtes Königreich
PFISTERER Saudi Arabia Ltd.	Riyadh, Saudi-Arabien
PCS Holdings (UK) Ltd.	Rochester, Vereinigtes Königreich
Power Cable Services Ltd.	Rochester, Vereinigtes Königreich

Tätigkeitsschwerpunkte, Absatzmärkte und Wettbewerbsposition von PFISTERER

PFISTERER ist ein weltweit führender und unabhängiger Hersteller von Kabelgarnituren, Isolatoren für Freileitungen sowie zugehöriger Komponenten für die sensiblen Schnittstellen in Energienetzen und der (regenerativen) Energieerzeugung. PFISTERER entwickelt, produziert und vertreibt international Lösungen in AC- und DC-Technologie für Spannungsebenen bis 1.100 kV. Die Geschäftsfelder gliedern sich in Cable Accessories HVA (high-voltage accessories = Kabelgarnituren für Hochspannung), Cable Accessories MVA (medium-voltage accessories = Kabelgarnituren für Mittelspannung), Cable Accessories HVD (high-voltage direct current accessories = Kabel-garnituren für Gleichstromübertragung), Insulators and Fittings OHL (OHL = overhead line, Silikon Isolatoren) und Connectors, Safety and Cabinets COM (Verbindungstechnik = COM) auf.

Umfeld

Geschäfts- und Rahmenbedingungen
Die globale Wirtschaft bleibt 2025 unter Druck: Laut OECD sinkt das Welt-BIP-Wachstum von 3,3 % 2024 auf 2,9 % für 2025 und 2026 – beeinträchtigt durch Handelsrisiken und politische Unsicherheiten.[1] Deutschland bleibt mit voraussichtlich 0 % Wachstum im Jahr 2025 weitgehend stabil, wobei das ifo-Institut das deutsche BIP bereits um 0,3 % prognostiziert und 2026 ein moderates Plus von 1,5 % erwartet – gestützt durch staatliche Infrastrukturpakete.[2] Die Wirtschaft in Industrie- und Schwellenländern entwickelt sich differenziert: Während Wachstum die USA, China und Indien trägt, bleibt die Eurozone mit einem Anstieg unter 1 % vergleichsweise weniger expansiv.[3]

Marktumfeld
Die globale Energiewirtschaft entwickelt sich trotz einiger Projektverzögerungen im Offshore-Windbereich weiterhin dynamisch.[4] Während laut aktuellen Brancheneinschätzungen das kurzfristige Wachstum im Offshore-Windbereich in einigen Regionen – darunter auch Nordamerika – moderater ausfällt, sind zugleich deutliche Investitionsimpulse im Bereich der allgemeinen Energieinfrastruktur zu beobachten. Insbesondere im Mittleren Osten und in Nordamerika wird mit einem erheblichen Ausbau der Netzinfrastruktur gerechnet, um der zunehmenden Elektrifizierung und dem steigenden Strombedarf, etwa durch Rechenzentren, gerecht zu werden.[5] Prognosen führender Energieorganisationen rechnen unter Berücksichtigung des 1,5°C-Ziels mit einer Verdopplung der globalen Investitionen in Netzkapazitäten auf 600 Mrd. US-Dollar pro Jahr sowie einem anhaltend hohen Ausbau erneuerbarer Erzeugungsleistung bis 2030.[6]

Geschäftsverlauf

Die PFISTERER Gruppe setzte im ersten Halbjahr 2025 ihre positive Geschäftsentwicklung fort und steigerte ihre Umsätze bei gleichbleibend hohen Bruttomargen. Hierdurch gelang es, die aufgrund des Börsengangs induzierten direkten und indirekten Mehraufwendungen überzukompensieren, was sich schlussendlich in gesteigerten Ergebnisgrößen ausdrückt.

Der Auftragseingang konnte im Vergleich zum ersten Halbjahr 2024 deutlich gesteigert werden und lag mit EUR 290,2 Mio. um EUR 89,6 Mio. über dem Vorjahreszeitraum. Dabei wurde in allen Produktsegmenten und Regionen ein Zuwachs verzeichnet.

Der Auftragsbestand erreichte zum 30. Juni 2025 einen neuen Höchstwert von EUR 312,5 Mio. Dieser reicht bereits heute teilweise ins Jahr 2026 und bildet somit ein solides Fundament für die fortgesetzt positive Unternehmensentwicklung.

Der Umsatz belief sich auf EUR 213,6 Mio. und lag damit um EUR 18,5 Mio. über dem Vorjahreswert. Insbesondere das HVA- und MVA-Geschäft trugen zu diesem Anstieg bei.

Einhergehend mit den höheren Umsatzerlösen zeigte sich die Stärke des Geschäfts insbesondere in einem verbesserten Bruttoergebnis. Die Bruttomarge konnte im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 3,1%-Punkte gesteigert werden, was vor allem auf die gute Geschäftsentwicklung in der Region Mittlerer Osten und Indien zurückzuführen ist. Die durch den Brand in Wunsiedel induzierte Verlagerung der Produktionsanlagen nach Kadan (CZ) konnte im 1. Halbjahr 2025 abgeschlossen werden.

[1] OECD Economic Outlook, June 2025, S. 11
[2] ifo Konjunkturprognose Sommer 2025, S. 10ff
[3] OECD Economic Outlook, June 2025, S. 13
[4] DNV, Energy Industry Insights 2025, S. 26
[5] PwC, Middle East Data Centre Market Update 2025 / IEA, Electricity Mid-Year Update 2025, S. 4
[6] IRENA World Energy Transitions Outlook 2024, S.64

Trotz gestiegener Beratungskosten durch den erfolgreichen IPO im Mai dieses Jahres (welche in Höhe von EUR 1,4 Mio. erfolgswirksam berücksichtigt wurden) sowie höherer Vertriebs- und Entwicklungskosten zur Sicherstellung des Wachstums entwickelte sich das EBITDA positiv (+EUR 4,0 Mio. gegenüber Vorjahr).

Im Anschluss an das erste Quartal 2025 hat die PFISTERER Gruppe mehrere strategisch bedeutende Maßnahmen umgesetzt. Anfang April wurde die Übernahme der Power Cable Services Limited (Power CSL) erfolgreich abgeschlossen. Mit dieser Akquisition erweitert die Gruppe ihr Leistungsportfolio gezielt um Lösungen im Bereich Unterwasseranwendungen.

Ein weiterer Meilenstein wurde mit dem erfolgreichen Börsengang am 14. Mai 2025 erreicht. Dieser Schritt stärkt die finanzielle Basis der Gesellschaft und bildet eine wichtige Grundlage für die weitere Umsetzung der Wachstumsstrategie.

Ertragslage

Der konsolidierte Umsatz des ersten Halbjahres lag mit EUR 213,6 Mio. deutlich über dem Vorjahreswert (2024: EUR 195,1 Mio.).

Die Kosten der Umsatzerlöse betrugen insgesamt EUR 123,6 Mio. (2024: EUR 118,9 Mio.). Somit ergab sich im ersten Halbjahr ein Bruttoergebnis von EUR 90,0 Mio., was einer verbesserten Bruttomarge von 42,1 % entspricht (2024: EUR 76,2 Mio. bzw. 39,0 %).

Die Marketing- und Vertriebskosten betrugen im ersten Halbjahr 2025 EUR 29,3 Mio. und stiegen somit im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 15,2 % an (2024: EUR 25,5 Mio.). Dies resultierte hauptsächlich aus den gestiegenen Personalkosten.

Die Forschungs- und Entwicklungskosten erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um EUR 1,7 Mio. auf EUR 11,8 Mio. (2024: EUR 10,0 Mio.). Prozentual ergibt sich hierdurch ein Anstieg der Forschungs- und Entwicklungskosten um 17,3 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Die Verwaltungskosten beliefen sich im ersten Halbjahr 2025 auf EUR 20,2 Mio. (2024: EUR 15,8 Mio.). Der Anstieg ist im Wesentlichen auf höhere Personal- und Beratungskosten zurückzuführen.

Die sonstigen Erträge und Aufwendungen saldierten sich im ersten Halbjahr zu einem Ertrag von EUR 1,6 Mio. (2024: Ertrag EUR 1,7 Mio.).

Das Finanzergebnis verbesserte sich um EUR 0,9 Mio. gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Dies resultiert überwiegend aus der in 2025 geringeren Ausnutzung der Kreditlinie aus dem Konsortialkreditvertrag.

Das EBITDA verbesserte sich in den ersten sechs Monaten 2025 um 12,2 % oder EUR 4,0 Mio. auf EUR 36,8 Mio. (2024: EUR 32,8 Mio.).

Das um Personalaufwand im Zusammenhang mit dem einmaligen IPO-bezogenen virtuellen Aktienoptionsprogramm bereinigte EBITDA stieg um EUR 4,6 Mio. auf EUR 39,5 Mio. (2024: EUR 34,9 Mio.).

Im ersten Halbjahr 2025 weist der Konzern ein positives Ergebnis vor Steuern (EBT) in Höhe von EUR 28,8 Mio. aus (2024: EUR 24,2 Mio.). Das Ergebnis je Aktie betrug infolgedessen zum Halbjahresende EUR 1,38 (2024: EUR 1,13).

Das Periodenergebnis beläuft sich im ersten Halbjahr 2025 im Konzern auf EUR 21,8 Mio. (2024: EUR 16,4 Mio.).

Im Segment HVA stieg der Umsatz im ersten Halbjahr 2025 um 18,4 % auf EUR 85,9 Mio. (2024: EUR 72,6 Mio.).

Das Segment MVA verzeichnete mit einer Steigerung in Höhe von 23,8 % eine positive Entwicklung und erreichte einen Umsatz von EUR 28,8 Mio. (2024: EUR 23,3 Mio.). Der Umsatz im Segment COM lag mit EUR 50,1 Mio. (+0,1 %) (2024: EUR 50,0 Mio.) ebenso wie OHL mit EUR 48,8 Mio. (-0,9 %) (2024: EUR 49,2 Mio.) auf Vorjahresniveau.

Das Bruttoergebnis verbesserte sich um 18,2 % im Vergleich zum Vorjahr von EUR 76,2 Mio. auf EUR 90,0 Mio. – die Haupttreiber waren die Produktsegmente HVA und OHL. Der Bereich HVA verzeichnete einen Zuwachs um 16,6 % von EUR 32,7 Mio. auf EUR 38,2 Mio. und OHL um 32,2% von EUR 16,0 Mio. auf EUR 21,1 Mio.

In der Bruttomarge liegt das Segment HVA mit 44,4 % nahezu auf Vorjahresniveau (45,1 %), während MVA und COM leicht steigende Margen verzeichnen. Die Bruttomarge im Segment OHL ist mit 43,4% deutlich verbessert gegenüber dem Vorjahr (32,5 %), was unter anderem aus geringeren Umsatzkosten am Produktionsstandort Kadan resultiert.

Die EBITDA-Marge stieg gegenüber dem ersten Halbjahr 2024 von 16,8 % auf neu 17,2 %. Der Zuwachs ist im Wesentlichen auf die Segmente MVA (+50,3 % von EUR 2,7 Mio. auf EUR 4,1 Mio.) und OHL (+175,2 % von EUR 4,1 Mio. auf EUR 11,2 Mio.) zurückzuführen und wurden durch Versicherungszahlungen zur Kompensation von Mehraufwendungen im Zusammenhang mit den Brandauswirkungen am Standort Wunsiedel unterstützt.

Nach Regionen betrachtet war das Umsatzwachstum in der Region Mittlerer Osten und Indien mit einem Anstieg um 49,7 % bzw. EUR 15,5 Mio. auf EUR 46,8 Mio. am höchsten gegenüber dem Vorjahreszeitraum (EUR 31,2 Mio.). Dahinter folgen Europa und Afrika sowie Nord- und Südamerika. Die Region Asien-Pazifik lag leicht unter dem Vorjahreswert. Bezogen auf das Gesamtergebnis (EBITDA) der Gruppe leisten Europa und Afrika sowie der Mittlerer Osten und Indien den größten Beitrag.

Finanzlage

Der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit betrug EUR 0,5 Mio. (2024: EUR 33,2 Mio.). Dieser Rückgang resultiert im Wesentlichen aus einem umsatzbedingten Anstieg der Forderungen und Vorräte, welche zur künftigen Auftragsabarbeitung aufgebaut wurden. In den Vorräten spiegelt sich die positive Entwicklung der Auftragslage sowie Vorarbeiten für anstehende Aufträge wider.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit lag bei EUR -18,0 Mio. (2024: EUR -7,2 Mio.). Der Anstieg der Zahlungsmittelabflüsse ist zum einen auf deutlich gestiegene Investitionen in Sachanlagen und zum anderen auf die Akquisition der Power CSL Gruppe zurückzuführen.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit belief sich in Folge des Börsengangs, der am 14. Mai 2025 an der Frankfurt Wertpapierbörse stattfand, auf EUR 72,9 Mio. (2024: EUR -19,5 Mio.). Im Rahmen des IPO wurden insgesamt 3,5 Mio. neue Aktien zu einem Ausgabepreis von EUR 27,00 platziert. Der Bruttoemissionserlös belief sich auf EUR 94,5 Mio. Die Transaktionskosten in Bezug auf die Ausgabe von Anteilen beliefen sich auf EUR 5,7 Mio. Gegenläufig wirkte sich die Dividendenzahlung an die Aktionäre aus. Im Vorjahr war eine Kreditrückzahlung der Haupteinflussfaktor.

Unter Berücksichtigung der Wechselkursveränderungen in Höhe von EUR -0,7 Mio. (2024: EUR 1,8 Mio.) lag der Finanzmittelbestand am Halbjahressende bei EUR 64,9 Mio. (2024: EUR 14,5 Mio.).

Im Zuge des Börsengangs erwarben 55% der Mitarbeiter Aktien am Unternehmen. Wo rechtlich zulässig, förderte PFISTERER mittels reduzierter Erwerbsbedingungen den Aktienerwerb.

Vermögenslage

Das Eigenkapital des Konzerns erhöhte sich zum 30. Juni 2025 aufgrund des Börsengangs deutlich auf EUR 172,0 Mio. (31. Dezember 2024: EUR 83,7 Mio.). Bezogen auf die Konzernbilanzsumme in Höhe von EUR 338,3 Mio. lag die Eigenkapitalquote bei 50,8 %.

Das Net Working Capital ist aufgrund des Anstiegs der Umsätze und der hieraus resultierend angestiegenen Forderungen sowie in Verbindung mit einem Anstieg des Vorratsvermögens im ersten Halbjahr auf EUR 120,7 Mio. angestiegen (31. Dezember 2024: EUR 98,9 Mio.).

Die Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des PFISTERER Konzerns liegt unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in der Berichtsperiode am oberen Ende der Erwartungen.

Mitarbeiter

Während des ersten Halbjahres vom 01. Januar bis 30. Juni 2025 beschäftigte der Konzern durchschnittlich 1.288 Mitarbeiter (2024: 1.200).

Zum 30. Juni 2025 beschäftigte der Konzern 1.316 Mitarbeiter (31. Dezember 2024: 1.239).

Risiko- und Chancenbericht

Die Chancen und Risiken für die geschäftliche Entwicklung der PFISTERER Gruppe sind im Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2024 beschrieben, der auf unserer Internetseite www.pfisterer.com verfügbar ist.

Seit Mai 2025 unterliegt PFISTERER aufgrund der Börsennotierung zusätzlichen regulatorischen und gesetzlichen Verpflichtungen, gegen die verstoßen werden könnte. Der Konzern begegnet diesem Risiko durch den Aufbau entsprechender interner Strukturen in Verbindung mit weitreichenden Schulungsmaßnahmen des Managements durch Fachgebietsexperten. Das Risiko schätzt PFISTERER als relevant ein.

Die sonstige Risikoeinschätzung bleibt im Vergleich zum vergangenen Konzernlagebericht unverändert, wenngleich die Risikotragfähigkeit als deutlich verbessert angesehen wird.

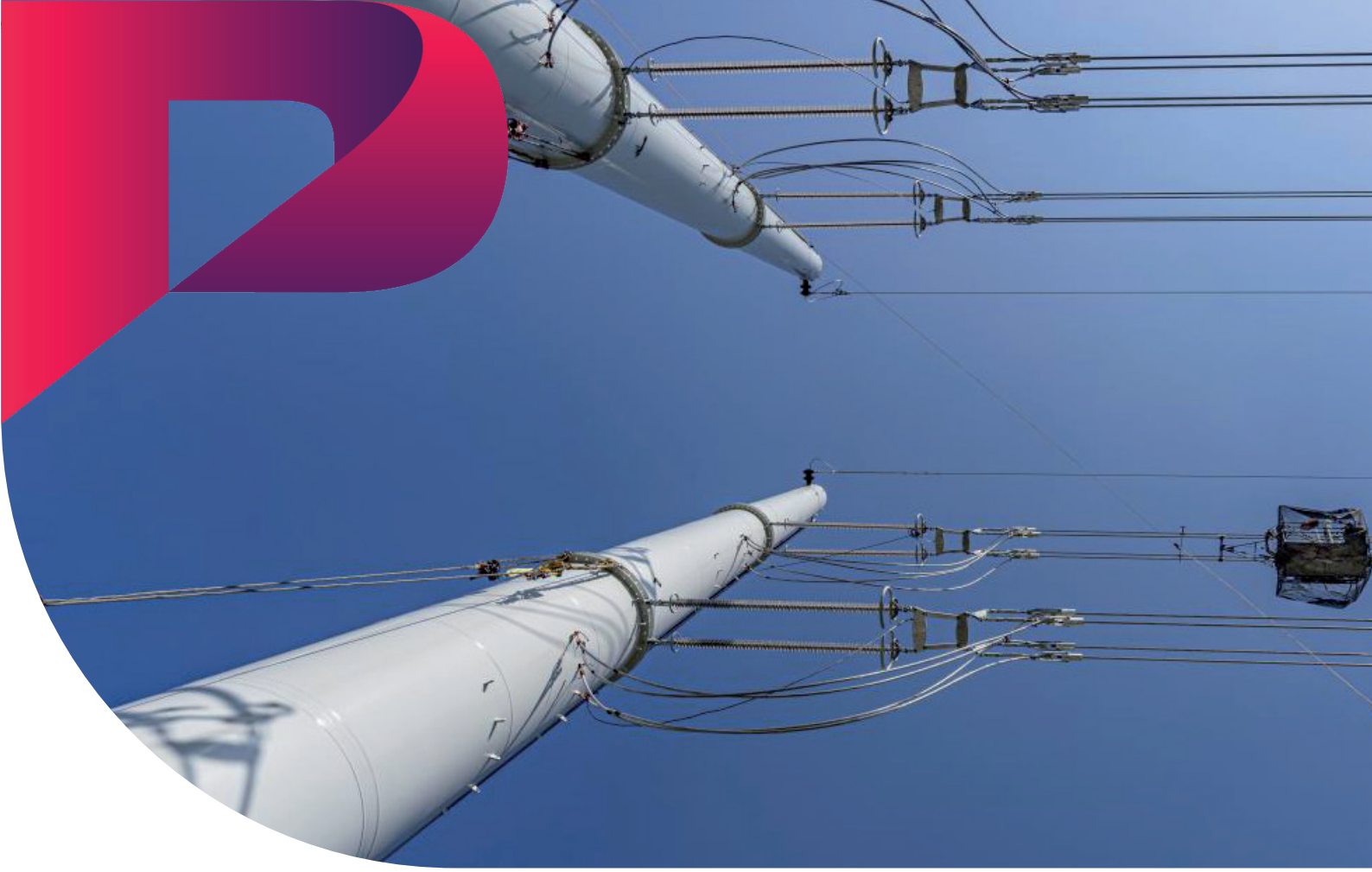
Prognosebericht

Auf der Grundlage der erhaltenen Bestellungen des 1. Halbjahres sowie der unverändert positiven Signale aus dem Markt erwartet der Vorstand für das Geschäftsjahr 2025 eine fortgesetzte Entwicklung bei Auftragseingängen und Umsätzen.

Mittelfristig sehen wir die Entwicklung der bereinigten EBITDA-Marge zu hohen Zehnerprozentbereichen als bestätigt an.

Winterbach, den 22. August 2025

Der Vorstand der PFISTERER Holding SE



Konzernhalbjahresbericht zum 30. Juni 2025

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung IFRS (ungeprüft)

TEUR	1.1.-30.6.2025	1.1.-30.6.2024
Erlöse aus Verträgen mit Kunden	213.562	195.085
Kosten der Umsatzerlöse	-123.558	-118.928
Bruttoergebnis vom Umsatz	**90.004**	**76.157**
Marketing- und Vertriebskosten	-29.346	-25.469
Forschungs- und Entwicklungskosten	-11.775	-10.041
Verwaltungskosten	-20.241	-15.822
Sonstige Erträge	9.339	7.349
Sonstige Aufwendungen	-7.696	-5.617
Wertminderungsaufwendungen /-erträge auf finanzielle Vermögenswerte	323	362
Betriebsergebnis	**30.607**	**26.918**
Finanzerträge	469	139
Finanzaufwendungen	-2.276	-2.811
Finanzergebnis	**-1.807**	**-2.672**
Ergebnis vor Steuern	**28.800**	**24.247**
Ertragsteuern	-7.013	-7.879
Periodenergebnis	**21.787**	**16.368**
Periodenergebnis für die Periode, entfällt auf:		
Eigentümer des Mutterunternehmens	21.428	16.468
Nicht beherrschende Anteile	359	-100
Periodenergebnis	**21.787**	**16.368**
Ergebnis je Aktie:[1]		
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	**1,38**	**1,13**
Verwässertes Ergebnis je Aktie	**1,38**	

[1] Die Anzahl der Aktien, welche der Berechnung zugrunde liegen, betrug im Jahr 2024 14,595 Mio., wohingegen der gewichtete Durchschnitt der Aktien zum 30. Juni 2025 bei 15,543 Mio. Aktien lag.

Konzerngesamtergebnisrechnung IFRS (ungeprüft)

TEUR	1.1.-30.6.2025	1.1.-30.6.2024
Periodenergebnis	**21.787**	**16.368**
Sonstiges Ergebnis		
Posten, die in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden dürfen:		
Währungsdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	-4.547	1.402
Absicherung von Zahlungsströmen - wirksamer Teil der Änderung des beizulegenden Zeitwerts	27	79
Ertragsteuern auf diese Position	-8	-22
Sonstiges Ergebnis für die Periode, abzüglich Steuern	**-4.527**	**1.459**
Gesamtergebnis für die Periode	**17.260**	**17.827**

Gesamtergebnis für die Periode, entfällt auf:		
Eigentümer des Mutterunternehmens	18.160	18.134
Nicht beherrschende Anteile	-900	-307
Gesamtergebnis für die Periode	**17.260**	**17.827**

Konzernbilanz IFRS (ungeprüft)

TEUR	30.6.2025	31.12.2024
Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	18.082	7.978
Sachanlagen	43.580	39.029
Nutzungsrechte	23.599	25.233
Finanzielle Vermögenswerte	139	154
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	1.569	914
Latente Steueransprüche	6.925	6.835
Langfristige Vermögenswerte	**93.894**	**80.142**
Vorräte	89.852	82.969
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	73.042	53.356
Finanzielle Vermögenswerte	7.520	8.682
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	5.538	4.028
Ertragsteuerforderungen	3.464	1.000
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	64.997	12.494
Kurzfristige Vermögenswerte	**244.412**	**162.528**
Summe Vermögenswerte	**338.307**	**242.670**

TEUR	30.6.2025	31.12.2024
Eigenkapital und Schulden		
Gezeichnetes Kapital	18.095	14.595
Kapitalrücklage	94.622	15.427
Gewinnrücklagen	54.276	44.524
Sonstige Rücklagen	894	4.162
Auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Eigenkapital	4.087	4.987
Eigenkapital	**171.975**	**83.696**
Finanzielle Verbindlichkeiten	321	424
Leistungen an Arbeitnehmer	18.394	18.656
Leasingverbindlichkeiten	17.909	19.280
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	805	804
Rückstellungen	59	59
Latente Steuerschulden	805	719
Langfristige Schulden	**38.293**	**39.942**
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	29.912	28.145
Finanzielle Verbindlichkeiten	30.639	33.059
Leistungen an Arbeitnehmer	18.792	9.820
Leasingverbindlichkeiten	7.251	7.246
Vertragsverbindlichkeiten	12.309	9.232
Ertragsteuerschulden	8.691	5.370
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.776	4.942
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	6.573	5.746
Rückstellungen	12.096	15.473
Kurzfristige Schulden	**128.039**	**119.032**
Eigenkapital und Schulden	**338.307**	**242.670**

Konzernkapitalflussrechnung IFRS (ungeprüft)

TEUR	1.1.-30 6 2025	1.1.-30.6.2024
Periodenergebnis	**21.787**	**16.368**
Abschreibungen	6.167	5.851
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	107	-150
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen aus Restrukturierung	-3.428	0
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-575	-203
Zunahme/Abnahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie andere Aktiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-29.427	-2.157
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	82	1.912
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	99	136
Zinsaufwendungen/Zinserträge	1.857	2.710
Ertragsteueraufwand/-ertrag	7.013	7.879
Ertragsteuerzahlungen	-5.171	-163
Aufwendungen aus anteilsbasierten Vergütungen	2.721	2.126
Aufwendungen aus leistungsorientierten Plänen	-354	-637
Gezahlte Zinsen	-387	-485
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	**490**	**33.187**
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-2.299	-1.215
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen	472	28
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-9.150	-6.022
Ein-/Auszahlungen aus Ab-/Zugängen aus dem Konsolidierungskreis	-6.974	0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	**-17.951**	**-7.210**
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von Gesellschaftern des Mutterunternehmens	94.496	0
Transaktionskosten in Bezug auf die Ausgabe von Anteilen	-5.653	0
Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und Aufnahme von (Finanz-) Krediten	173	0
Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und von (Finanz-) Krediten	-489	-15.410
Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-3.189	-2.933
Gezahlte Zinsen	-729	-1.170
Gezahlte Dividenden an Gesellschafter des Mutterunternehmens	-11.676	0
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	**72.933**	**-19.513**
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	55.472	6.465
Wechselkursbedingte und sonstige Wertänderungen des Finanzmittelfonds	-736	1.750
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	10.186	6.314
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	**64.922**	**14.529**

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung IFRS (ungeprüft)

TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapital-rücklage	Gewinn-rücklage	Sonstige Rücklagen	Auf Eigentümer des Mutter-unternehmens entfallendes Kapital	Nicht beherr-schende Anteile	Summe Eigenkapital
Stand 1. Januar 2024	**14.595**	**10.971**	**12.341**	**3.420**	**41.328**	**2.570**	**43.897**
Periodenergebnis	0	0	16.468	0	16.468	-100	16.368
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	1.666	1.666	-207	1.459
Gesamtergebnis der Periode	**0**	**0**	**16.468**	**1.666**	**18.134**	**-307**	**17.827**
Anteilsbasierte Vergütung	0	2.126	0	0	2.126	0	2.126
Stand 30. Juni 2024	**14.595**	**13.097**	**28.810**	**5.086**	**61.588**	**2.262**	**63.851**

TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapital-rücklage	Gewinn-rücklage	Sonstige Rücklagen	Auf Eigentümer des Mutter-unternehmens entfallendes Kapital	Nicht beherr-schende Anteile	Summe Eigenkapital
Stand 1. Januar 2025	**14.595**	**15.427**	**44.524**	**4.162**	**78.709**	**4.987**	**83.696**
Periodenergebnis	0	0	21.428	0	21.428	359	21.787
Sonstiges Ergebnis	0	0	-0	-3.268	-3.268	-1.259	-4.527
Gesamtergebnis der Periode	**0**	**0**	**21.428**	**-3.268**	**18.160**	**-900**	**17.260**
Kapitalerhöhung	3.500	90.996	0	0	94.496	0	94.496
Abzug Eigenkapitalbeschaffungskosten	0	-5.653	0	0	-5.653	0	-5.653
Direkt im Eigenkapital erfasste Steuern	0	1.639	0	0	1.639	0	1.639
Dividenden	0	0	-11.676	0	-11.676	0	-11.676
Anteilsbasierte Vergütung	0	-7.788	0	0	-7.788	0	-7.788
Stand 30. Juni 2025	**18.095**	**94.622**	**54.276**	**894**	**167.887**	**4.087**	**171.975**

Erläuternde Angaben zum Konzernhalbjahresbericht

Berichtendes Unternehmen

Die PFISTERER Holding SE, mit Sitz in Winterbach, Rosenstraße 44, 73650 Winterbach, Deutschland, als Mutterunternehmen bildet gemeinsam mit ihren Tochterunternehmen die PFISTERER Gruppe (im Folgenden: „PFISTERER“ oder „Konzern“). Die PFISTERER Holding SE ist unter der Nummer HRB 790497 in das Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgarts eingetragen.

PFISTERER ist ein weltweit führender und unabhängiger Hersteller von Kabelgarnituren, Isolatoren für Freileitungen sowie zugehöriger Komponenten für die sensiblen Schnittstellen in Energienetzen und der (regenerativen) Energieerzeugung. PFISTERER entwickelt, produziert und vertreibt international Lösungen in AC- und DC-Technologie für Spannungsebenen bis 1.100 kV. Die Geschäftsfelder gliedern sich in Cable Accessories HVA (high-voltage accessories = Kabelgarnituren für Hochspannung), Cable Accessories MVA (medium-voltage accessories = Kabelgarnituren für Mittelspannung), Cable Accessories HVD (high-voltage direct current accessories = Kabelgarnituren für Gleichstromübertragung), Insulators and Fittings OHL (OHL = overhead line, Silikon Isolatoren) und Connectors, Safety and Cabinets COM (Verbindungstechnik = COM) auf.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen denen des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2024. Im Anwendungsbereich von IAS 21 wurden zum 01. Januar 2025 Regelungen zur Bilanzierung bei fehlender Umtauschbarkeit von Währungen ergänzt. Die Änderung ist erstmalig verpflichtend für Geschäftsjahre ab diesem Datum anzuwenden. Im Berichtszeitraum bestanden keine Einschränkungen hinsichtlich der Umtauschbarkeit der verwendeten Währungen.

Die Erstellung des Abschlusses ist beeinflusst von Ansatz- und Bewertungsmethoden sowie Annahmen und Schätzungen, die sich auf die Höhe und den Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte, Schulden und Eventualverbindlichkeiten sowie auf die Aufwands- und Ertragspositionen auswirken.

Saisonalität des Geschäftsbetriebs

Die Geschäftsentwicklung von PFISTERER unterliegt keinem regelmäßigen Zyklus oder Saisonalität der Ergebnisse, welche den ungeprüften verkürzten Zwischenabschluss beeinflussen. Trotzdem sind die Ergebnisse für den am 30. Juni 2025 endenden Berichtszeitraum von sechs Monaten möglicherweise nicht linear weiterzuentwickeln für das Ergebnis des Gesamtjahres 2025.

Unternehmenszusammenschlüsse

Am 2. April 2025 erwarb PFISTERER 100 Prozent der Anteile an der PCS Holdings UK Limited und dessen operatives Tochterunternehmen Power Cable Services Limited, einem technischen Spezialunternehmen, das Produkte und Dienstleistungen für die Verbindung von Seekabeln für die weltweite Offshore-Industrie anbietet. Das britische Engineering-Unternehmen ist ein langjähriger Geschäftspartner von PFISTERER und beide Unternehmen blicken auf eine mehr als zehnjährige Zusammenarbeit zurück. Diese strategische Akquisition stärkt die Marktposition von PFISTERER in der elektrischen Verbindungstechnik und ermöglicht es dem Unternehmen, sein Portfolio um Lösungen für Unterwasseranwendungen zu erweitern.

Übertragene Gegenleistung
Die übertragene Gegenleistung für den Erwerb der PCS Holdings UK Limited beträgt TEUR 9.323. Diese besteht überwiegend aus einer Vergütung in Zahlungsmitteln in Höhe von TEUR 7.399.

Geschäfts- oder Firmenwert
Der Geschäfts- oder Firmenwert wurde infolge des Erwerbs wie folgt ermittelt:

TEUR	**2.4.2025**
Übertragene Gegenleistung	9.323
Beizulegender Zeitwert der identifizierbaren Nettovermögenswerte	3.406
Geschäfts- oder Firmenwert	**5.917**

Der Geschäfts- oder Firmenwert wird in den immateriellen Vermögenswerten ausgewiesen und resultiert hauptsächlich aus dem Gewinn von Marktanteilen sowie den erwarteten Synergien aus der Zusammenführung von Produkten und Dienstleistungsangeboten.

Umsatz- und Ergebnisbeitrag
In den drei Monaten bis zum 30. Juni 2025 trug PCS Holdings UK Limited mit dem operativen Tochterunternehmen Power Cable Services Limited Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 801 und einen Gewinn in Höhe von TEUR 65 zum Konzernergebnis bei.

Hätte der Erwerb am 1. Januar 2025 stattgefunden, hätten für den Zeitraum von 1. Januar bis 30. Juni 2025 die Konzernumsatzerlöse nach Schätzungen der Geschäftsführung bei EUR 214,4 Mio. und das Konzernergebnis bei EUR 22,0 Mio. gelegen. Bei der Ermittlung der Beträge hat das Management angenommen, dass die vorläufigen Anpassungen der beizulegenden Zeitwerte, die zum Erwerbszeitpunkt vorgenommen wurden, auch im Falle eines Erwerbs am 1. Januar 2025 gültig gewesen wären.

Prüferische Durchsicht

Der verkürzte Konzernhalbjahresbericht zum 30. Juni 2025 und der Konzernzwischenlagebericht wurden einer prüferischen Qualitätssicherung durch einen Abschlussprüfer unterzogen. Eine Prüfung gemäß § 317 HGB oder eine prüferische Durchsicht fand jedoch nicht statt.

Dividenden

Am 11. April 2025 hat die Hauptversammlung der PFISTERER Holding SE beschlossen, eine Dividende in Höhe von EUR 11,7 Mio. (EUR 0,80 je dividendenberechtigter Aktie) für das Geschäftsjahr 2024 auszuschütten. Die Dividende wurde am 15.04.2025 ausgezahlt.

Veränderungen Eventualverbindlichkeiten

Es liegen keine wesentlichen Veränderungen bei den Eventualverbindlichkeiten gegenüber dem 31. Dezember 2024 vor.

Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Die folgenden Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen fanden statt:

TEUR	1.1.-30.6.2025	1.1.-30.6.2024
Leasing an Eigentümer des Mutterunternehmens	11	11
Leistungen aus leistungsorientierten Plänen an Eigentümer des Mutterunternehmens	36	36
Summe	**46**	**46**

Ausstehende Salden aus Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen
Die folgenden Transaktionen mit nahestehenden Personen waren zu den relevanten Stichtagen ausstehend:

TEUR	30.6.2025	31.12.2024
Langfristige Leistungen an Arbeitnehmer	676	712
Summe	**676**	**712**

Langfristige Leistungen an Arbeitnehmer beinhalten Verpflichtungen aus leistungsorientierten Plänen gegenüber Anteilseignern des Mutterunternehmens, die aus einem früheren Anstellungsverhältnis innerhalb des PFISTERER Konzerns resultieren.

Segmentberichterstattung

Segmentberichterstattung anhand Produktgruppen
Informationen bezüglich der Ergebnisse jedes berichtspflichtigen Segments auf Produktgruppenebene sind nachstehend aufgeführt. Der Gewinn (Verlust) eines Segments vor Steuern wird zur Bewertung der Ertragskraft verwendet, da der CODM der Auffassung ist, dass dieser die relevanteste Information bei der Beurteilung der Ergebnisse bestimmter Segmente im Verhältnis zu anderen Unternehmen darstellt, die in diesen Branchen tätig sind. Die Verrechnungspreise zwischen den Segmenten werden zu marktüblichen Bedingungen festgelegt.

1.1.-30.6.2025

TEUR	HVA	MVA	HVD	COM	OHL	Summe
Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden	85.931	28.796	0	50.076	48.759	**213.562**
Kosten der Umsatzerlöse	-47.774	-18.519	0	-29.654	-27.611	**-123.558**
Bruttoergebnis	**38.156**	**10.277**	**0**	**20.422**	**21.148**	**90.004**
Bruttoergebnis in %	***44,4%***	***35,7%***	***0,0%***	***40,8%***	***43,4%***	***42,1%***
Marketing- und Vertriebskosten	-12.971	-3.115	0	-6.111	-7.149	**-29.346**
Forschungs- und Entwicklungskosten	-4.580	-1.721	-792	-1.971	-2.712	**-11.775**
Verwaltungskosten	-8.739	-2.214	0	-5.378	-3.910	**-20.241**
Sonstige Erträge	2.906	287	0	665	5.482	**9.339**
Sonstige Aufwendungen	-3.641	-355	-0	-696	-3.003	**-7.696**
Wertminderungsaufwendungen /-erträge auf finanzielle Vermögenswerte	169	36	0	59	59	**323**
Betriebsergebnis	**11.301**	**3.195**	**-793**	**6.989**	**9.915**	**30.607**
Planmäßige Abschreibungen und Amortisationen	**-2.898**	**-899**	**-12**	**-1.065**	**-1.292**	**-6.167**
EBITDA	**14.199**	**4.094**	**-780**	**8.054**	**11.207**	**36.774**
EBITDA-Marge	**16,5%**	**14,2%**	**0,0%**	**16,1%**	**23,0%**	**17,2%**

1.1.-30.6.2024

TEUR	HVA	MVA	HVD	COM	OHL	Summe
Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden	72.573	23.268	0	50.043	49.200	**195.085**
Kosten der Umsatzerlöse	-39.845	-15.685	0	-30.196	-33.202	**-118.928**
Bruttoergebnis	**32.728**	**7.584**	**0**	**19.847**	**15.998**	**76.157**
Bruttoergebnis in %	***45,1%***	***32,6%***	***0,0%***	***39,7%***	***32,5%***	***39,0%***
Marketing- und Vertriebskosten	-10.144	-2.840	0	-4.808	-7.677	**-25.469**
Forschungs- und Entwicklungskosten	-4.492	-1.370	-615	-1.523	-2.040	**-10.041**
Verwaltungskosten	-6.007	-1.718	0	-4.415	-3.683	**-15.822**
Sonstige Erträge	3.236	564	0	1.137	2.411	**7.349**
Sonstige Aufwendungen	-2.336	-318	3	-424	-2.541	**-5.617**
Wertminderungsaufwendungen /-erträge auf finanzielle Vermögenswerte	126	47	0	79	110	**362**
Betriebsergebnis	**13.112**	**1.949**	**-612**	**9.893**	**2.577**	**26.918**
Planmäßige Abschreibungen und Amortisationen	**-2.703**	**-776**	**-9**	**-868**	**-1.495**	**-5.851**
EBITDA	**15.815**	**2.725**	**-603**	**10.760**	**4.072**	**32.769**
EBITDA-Marge	**21,8%**	**11,7%**	**0,0%**	**21,5%**	**8,3%**	**16,8%**

Segmentberichterstattung anhand geografischer Regionen

Informationen bezüglich der Ergebnisse jedes berichtspflichtigen Segments anhand geografischer Regionen sind nachstehend aufgeführt. Die Verrechnungspreise zwischen den Segmenten werden zu marktüblichen Bedingungen festgelegt.

1.1.-30.6.2025

TEUR	Nord- und Südame-rika	Europa und Afrika	Mittlerer Osten und Indien	Asien-Pazifik	Summe
Erlöse aus Verträgen mit Kunden	31.787	115.801	46.759	19.215	**213.562**
Kosten der Umsatzerlöse	-18.505	-66.101	-26.892	-12.061	**-123.558**
Bruttoergebnis	**13.283**	**49.700**	**19.867**	**7.154**	**90.004**
Bruttoergebnis in %	***42,0%***	***43,0%***	***42,0%***	***37,0%***	***42,1%***
Marketing- und Vertriebskosten	-4.118	-17.503	-4.776	-2.949	**-29.346**
Forschungs- und Entwicklungskosten	-726	-7.407	-2.090	-1.552	**-11.775**
Verwaltungskosten	-3.737	-11.403	-2.889	-2.212	**-20.241**
Sonstige Erträge	870	5.384	1.902	1.183	**9.339**
Sonstige Aufwendungen	-977	-4.141	-1.710	-869	**-7.696**
Wertminderungsaufwendungen /-erträge auf finanzielle Vermögenswerte	-14	310	11	16	**323**
Betriebsergebnis	**4.581**	**14.941**	**10.314**	**771**	**30.607**
Planmäßige Abschreibungen und Amor-tisationen	**-932**	**-3.771**	**-792**	**-671**	**-6.167**
EBITDA	**5.513**	**18.713**	**11.106**	**1.442**	**36.774**
EBITDA-Marge	**17,3%**	**16,2%**	**23,8%**	**7,5%**	**17,2%**

1.1.-30.6.2024

TEUR	Nord- und Südame-rika	Europa und Afrika	Mittlerer Osten und Indien	Asien-Pazifik	Summe
Erlöse aus Verträgen mit Kunden	30.605	113.256	31.233	19.990	**195.085**
Kosten der Umsatzerlöse	-18.224	-66.903	-21.634	-12.167	**-118.928**
Bruttoergebnis	**12.382**	**46.353**	**9.599**	**7.823**	**76.157**
Bruttoergebnis in %	***40,0%***	***41,0%***	***31,0%***	***39,0%***	***39,0%***
Marketing- und Vertriebskosten	-3.456	-15.082	-4.472	-2.460	**-25.469**
Forschungs- und Entwicklungskosten	-590	-6.329	-1.929	-1.193	**-10.041**
Verwaltungskosten	-2.933	-9.020	-2.300	-1.569	**-15.822**
Sonstige Erträge	792	3.742	1.848	967	**7.349**
Sonstige Aufwendungen	-2.039	-1.276	-863	-1.440	**-5.617**
Wertminderungsaufwendungen /-erträge auf finanzielle Vermögenswerte	16	229	71	46	**362**
Betriebsergebnis	**4.172**	**18.617**	**1.955**	**2.174**	**26.918**
Planmäßige Abschreibungen und Amor-tisationen	**-656**	**-3.824**	**-732**	**-639**	**-5.851**
EBITDA	**4.827**	**22.442**	**2.688**	**2.812**	**32.769**
EBITDA-Marge	**15,8%**	**19,8%**	**8,6%**	**14,1%**	**16,8%**

Anteilsbasierte Vergütungsvereinbarungen

Beschreibung der anteilsbasierten Vergütungsvereinbarungen sowie der beizulegenden Zeitwertbestimmung

Im Rahmen eines Optionsprogramms gewährt die PFISTERER Holding SE ausgewählten begünstigten Arbeitnehmern Optionen, die ihnen bei Ausübung ein Anrecht auf den Erhalt von Aktien des Mutterunternehmens einräumen. Im Rahmen des IPOs hat sich PFISTERER einmalig entschieden, die erste Tranche des Optionsprogramms gegen Barzahlung und nicht in eigenen Aktien zu begleichen.

Die im Rahmen des Programms gewährten Optionen unterliegen einer Dienstzeitbedingung, damit sie unverfallbar werden. Die Teilnahme am Optionsprogramm unterliegt dem Ermessen des Vorstands beziehungsweise für die Vorstände im Ermessen des Aufsichtsrats. Keiner der begünstigten Mitarbeitenden ist vertraglich zur Teilnahme am Programm verpflichtet oder zum garantierten Erhalt von Leistungen aus dem Optionsprogramm berechtigt.

Die virtuellen Optionen stehen den Begünstigten nicht direkt ab dem Zuteilungstag zu, sondern werden in Abhängigkeit vom Zeitraum der Dienstzugehörigkeit und einem Ausübungsereignis unverfallbar.

Die Optionen werden unentgeltlich gewährt und umfassen keine Dividenden- und Stimmrechte. Jede Option kann bis zu 30 Tage nach Ablauf des entsprechenden Zeitraums, an dem sie unverfallbar wird, ausgeübt werden. Der Ausübungspreis der Optionen wurde dabei auf EUR 3 festgelegt.

Zum 1. Januar 2025 betrug die Anzahl der Optionen 875.714. Im Geschäftsjahr 2025 verfielen 40.035 Optionen aus Anlass der Beendigung des Arbeitsverhältnisses von Begünstigten. Im gleichen Zeitraum wurden 40.034 neue Optionen an Begünstigte gewährt.

Die zum Stichtag 30. Juni 2025 ausstehenden Aktienoptionen weisen abhängig vom Gewährungszeitpunkt beizulegende Zeitwerte zwischen EUR 11,17 und EUR 11,48 auf. Die durchschnittliche Restlaufzeit beträgt 0,75 Jahre.

Der auf anteilsbasierte Vergütungen entfallende Anteil der Kapitalrücklage beträgt zum 30. Juni 2025 TEUR 2.585 (31. Dezember 2024: TEUR 4.828).

Die beizulegenden Zeitwerte zum Gewährungszeitpunkt werden anhand einer Monte-Carlo-Simulation ermittelt. Das Monte-Carlo-Modell basiert auf dem Ausübungspreis, dem Firmenwert zum Gewährungszeitpunkt, der Laufzeit der Optionen, den erwarteten Dividenden, dem risikolosen Zinssatz und der erwarteten Volatilität. Die erwartete Volatilität wurde auf Grundlage der Restlaufzeiten der einzelnen Tranchen über eine Peer-Gruppe bestimmt.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Am 5. August 2025 hat die PFISTERER Holding SE die Baugenehmigung für das geplante Hochspannungslabor am Unternehmenssitz in Winterbach erhalten. Die Baumaßnahmen wurden unverzüglich gestartet.

Im Juli wurden basierend auf den guten Auftragseingängen zusätzliche Avallinien eingerichtet.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Berichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich der Geschäftsergebnisse und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Winterbach, den 22. August 2025

Der Vorstand der PFISTERER Holding SE

PFISTERER in Zahlen, IFRS (ungeprüft)

TEUR	H1 2025	H1 2024	Veränderung
Auftragsbestand	312.469	198.700	57,3 %
Auftragseingang	290.218	200.589	44,7 %
Ergebniszahlen (IFRS)			
Umsatzerlöse	213.562	195.085	9,5 %
Bruttoergebnis	90.004	76.157	18,2 %
Bruttoergebnis in %	42,1 %	39,0 %	
EBITDA	36.774	32.769	12,2 %
EBIT	30.607	26.918	13,7 %
Periodenergebnis	21.787	16.368	33,0 %
F&E-Quote	5,5 %	5,1 %	
Cashflow aus operativer Tätigkeit	490	33.187	-98,5 %
Ergebniszahlen (bereinigt)			
Adj. EBITDA	39.495	34.895	13,2 %
Adj. EBITDA-Marge	18,5 %	17,9 %	
Bilanzkennzahlen (IFRS)	**30.06.2025**	**31.12.2024**	
Net Debt	8.129	63.708	-87,2 %
Net Working Capital in % vom Umsatz	30,0 %	25,8 %	
Mitarbeiter	1.316	1.239	6,2 %
Ergebnis je Aktie[1]			
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	**1,38**	**1,13**	
Verwässertes Ergebnis je Aktie	**1,38**		

Bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können aufgrund der kaufmännischen Rundung Differenzen auftreten. Die angegebenen Prozentwerte basieren auf Berechnungen mit den vollständigen Zahlenwerten. Da die Beträge im Text aus Gründen der Übersichtlichkeit gerundet und ausschließlich in Millionen Euro dargestellt werden, kann es zu geringfügigen Abweichungen zwischen den Prozentangaben und den gerundeten Beträgen kommen.

Das EBITDA ermittelt sich aus dem Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Wertminderungen. Das Adjusted EBITDA spiegelt das um das Mitarbeiterbeteiligungsprogramm bereinigte EBITDA wider. Die Nettoverschuldung (Net Debt) errechnet sich aus den Finanziellen Verbindlichkeiten, den Leasingverbindlichkeiten und den Leistungen an Arbeitnehmer, verrechnet mit den Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten. Das Net Working Capital wird aus den Vorräten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und Vertragsverbindlichkeiten errechnet.

[1] Die Anzahl der Aktien, welche der Berechnung zugrunde liegen, betrug im Jahr 2024 14,595 Mio., wohingegen der gewichtete Durchschnitt der Aktien zum 30. Juni 2025 bei 15,543 Mio. Aktien lag.

PFISTERER in Zahlen, IFRS (ungeprüft)

TEUR	Q2 2025	Q2 2024	Veränderung
Auftragsbestand	312.469	198.700	57,3 %
Auftragseingang	146.063	94.134	55,2 %
Ergebniszahlen (IFRS)			
Umsatzerlöse	113.436	93.529	21,3 %
Bruttoergebnis	47.946	37.267	28,7 %
Bruttoergebnis in %	42,3 %	39,8%	
EBITDA	17.047	13.859	23,0 %
EBIT	13.961	10.971	27,3 %
Periodenergebnis	10.067	5.790	73,9 %
F&E-Quote	5,6 %	5,6 %	
Cashflow aus operativer Tätigkeit	6.151	9.403	-34,6 %
Ergebniszahlen (bereinigt)			
Adj. EBITDA	18.528	14.893	24,4 %
Adj. EBITDA-Marge	16,3 %	15,9 %	
Bilanzkennzahlen (IFRS)	**30.06.2025**	**31.12.2024**	
Net Debt	8.129	63.708	-87,2 %
Net Working Capital in % vom Umsatz	30,0 %	25,8 %	
Mitarbeiter	1.316	1.239	6,2 %
Ergebnis je Aktie[1]			
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	**0,64**	**0,40**	
Verwässertes Ergebnis je Aktie	**0,64**		

Bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können aufgrund der kaufmännischen Rundung Differenzen auftreten. Die angegebenen Prozentwerte basieren auf Berechnungen mit den vollständigen Zahlenwerten. Da die Beträge im Text aus Gründen der Übersichtlichkeit gerundet und ausschließlich in Millionen Euro dargestellt werden, kann es zu geringfügigen Abweichungen zwischen den Prozentangaben und den gerundeten Beträgen kommen.

Das EBITDA ermittelt sich aus dem Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Wertminderungen. Das Adjusted EBITDA spiegelt das um das Mitarbeiterbeteiligungsprogramm bereinigte EBITDA wider. Die Nettoverschuldung (Net Debt) errechnet sich aus den Finanziellen Verbindlichkeiten, den Leasingverbindlichkeiten und den Leistungen an Arbeitnehmer, verrechnet mit den Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten. Das Net Working Capital wird aus den Vorräten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und Vertragsverbindlichkeiten errechnet.

[1] Die Anzahl der Aktien, welche der Berechnung zugrunde liegen, betrug im Jahr 2024 14,595 Mio., wohingegen der gewichtete Durchschnitt der Aktien zum 30. Juni 2025 bei 15,543 Mio. Aktien lag.

Finanzkalender PFISTERER Holding SE **2025/2026**

22. August 25	Veröffentlichung Halbjahresbericht 2025	
10.–11. September 25	Pareto Annual Energy Conference	Oslo, Norwegen
22. September 25	German Corporate Conference	München, Deutschland
19. November 2025	Q3 Kennzahlen und Geschäftsentwicklung	
24.-26. November 2025	Deutsches Eigenkapitalforum 2025	Frankfurt am Main, Deutschland
2. Dezember 2025	Berenberg European Conference	London, Vereinigtes Königreich
8. Januar 2026	ODDO BHF Forum Lyon	Lyon, Frankreich
12.–14. Januar 2026	German Investment Seminar	New York, USA
Ende März 2026	Veröffentlichung Konzernjahresabschluss 2025	
Ende Mai 2026	Q1 Kennzahlen und Geschäftsentwicklung	
11. Juni 2026	Ordentliche Hauptversammlung	

IMPRESSUM:

Herausgegeben
am 22. August 2025 von

PFISTERER Holding SE
Rosenstraße 44
73650 Winterbach
Deutschland

www.pfisterer.com

ANSPRECHPARTNER
FÜR INVESTOR RELATIONS

Stefanie Eberding

Tel.: +49 7181 7005 149
Mobil: +49 152 54524 260
E-Mail: stefanie.eberding.extern@pfisterer.com